



Information zur Kinder-Notfall-Betreuung am Heinrich-Pette-Institut

Ansprechpartnerinnen am HPI:

Heike Hildebrandt, Gleichstellungsbeauftragte, Tel. 480 51 322

Julia Lockhauserbäumer, Stv. Gleichstellungsbeauftragte, Tel. 480 51 342

Silke Orthmann, Personalreferentin, Tel. 480 51 119

Ansprechpartnerin Notmütterdienst:

Frauke Zimmermann, Tel. 36 11 19 0

Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e.V.

Holsteinischer Kamp 95 a

22081 Hamburg

www.notmuetterdienst-hamburg.de

Voraussetzung für die Inanspruchnahme:

- Angestelltenverhältnis am HPI, bzw. Professorenstelle am HPI
- Kinder müssen in der Personalabteilung gemeldet sein (durch Vorlage Geburtsurkunde)

Einsatzmöglichkeiten:

- Bei Ausfall der Regelbetreuung
- Betreuung am Wochenende, nach Bedarf „Rund-um-die-Uhr“
- Bei Erkrankung des Kindes (muss diagnostisch abgeklärt sein, insbesondere bei Fieber)
- Inhouse-Betreuung am HPI bei Veranstaltungen

Kosten/Bezahlung:

Die Kosten für die stundenweise Betreuung betragen zwischen € 15,- (für ein Kind) und € 17,50 (3 Kinder) pro Stunde, inkl. Fahrtkosten. Pro Kind und Jahr werden vom Heinrich-Pette-Institut 50% der Betreuungskosten für bis zu 16 Betreuungsstunden übernommen.

Darüber hinaus kann der Notmütterdienst weiter auf eigene Kosten in Anspruch genommen werden, bzw. von der Krankenkasse finanziert werden (bitte vorher mit der Krankenkasse klären).

Beauftragung:

Die Beauftragung erfolgt entweder direkt beim Notmütterdienst, über die Gleichstellungsbeauftragten oder die Personalreferentin, Frau Orthmann.

Der Antrag sollte so früh wie möglich erfolgen.

Der Notmütterdienst versucht, schnellstmöglich eine passende Betreuung zu organisieren.